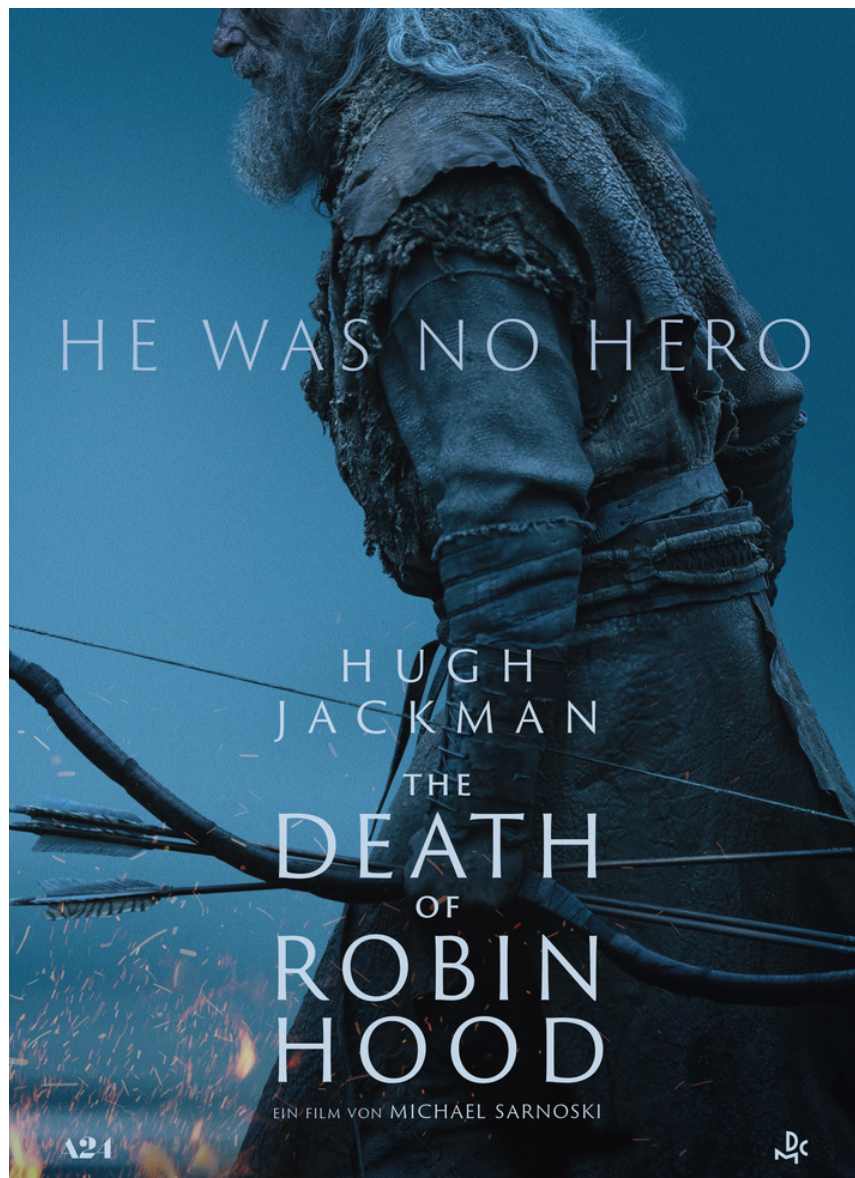






FILMSTARTS

NEXT BEST PICTURE

AV CLUB

EL MUNDO



SHU QI

帝王聖哲時代

EIN FILM VON BI GAN

[illegible]

LICHTBLICK: DAS MAGAZIN DER WUPPERTALER KINOS IMMER GUTE FILME

Liebe Kinofreundinnen und Kinofreunde,
Der Juni ist der Monat der offenen Fenster, der ersten wirklichen Sommernächte und der Gespräche, die nach Sonnenuntergang einfach weiterlaufen. Genau diese Stimmung findet sich auch in unserem Kinoprogramm wieder: Filme mal leicht und schwebend, mal intensiv und nachdenklich. Unser Programm versammelt internationales Arthouse-Kino, preisgekrönte Festivalfilme und besondere Wiederaufführungen, die perfekt in diese Zwischenzeit aus Frühsommer und Fernweh passen. Gerade im Juni entfaltet Kino seine besondere Magie: Wenn man nach dem Film noch durch die warme Abendluft Wuppertals nach Hause geht einzelne Szenen plötzlich weiterleben und Fußball weit weg ist.

Herausgeber: Lichtblick Cinema GmbH, Berliner Str. 88, 42275 Wuppertal, Tel.: 0202 478 9955 0
Alle nicht gezeichneten Texte und Bilder: Verleih

Wir öffnen immer eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung. Die Kinospielewoche geht immer von Donnerstag bis Mittwoch. Somit ändern sich donnerstags die Spielzeiten! Spielzeiten und -stätten stehen im aktuellen Wochenprogramm in der Zeitung, auf unserer Internetseite wuppertalerkinos.de und im Flyer, der an unseren Kassen erhältlich ist. Änderungen bleiben vorbehalten.

Rex & CINEMA

Rex Filmtheater

Elberfeld
Kipdorf 29
42103 Wuppertal
Bushaltestelle:
Morianstr.
Schwebbahnstation:
Döppersberg o. Kluse
Parken: u.a. Parkhaus
Hofaue

Cinema

Oberbarmen
Berliner Str. 88
42275 Wuppertal
Schwebbahnstation
/Bushaltestelle:
Wupperfeld
Parken: u.a.
Parkplatz Bhf.
Oberbarmen

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

FAMILIENKINO
SA & SO BIS 16 UHR
MIT KIND BIS 12 J. PRO TICKET

6,50€

NEDA FILM
BLUE MONDAY PRODUCTIONS
KIDAM BLONDE
PRESENTIEREN

Sic settimana
internazionale
della critica

THESSALONIKI
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL

Festival Internacional
de Cine de Gijón

»PROVOKANT, SINNLICH,
VISUELL STARK.«
NON SOLO CINEMA

»HINREISSEND.«
ION CINEMA

GORGONA

EIN FILM VON
EVI KALOGIROPOULOU



AB 18.06.2026 IM KINO

IN THE GREY SEIT 21.5. TEMPO UND STYLE ACTIONTHRILLER

Keiner verbindet Coolness und hintergründigen Humor so wie er: Guy Ritchie versammelt für sein Action-Feuerwerk mit unvergleichlichem Style ein unschlagbares Ensemble rund um Jake Gyllenhaal, Henry Cavill und Rosamund Pike. Ein Team von Eliteagenten, das in globalen Grauzonen agiert, wird auf einen skrupellosen Despoten angesetzt.

Vereinigtes Königreich, USA 2026, 98 Min.,
FSK 16, OT In the Grey, Regie: Guy Ritchie



PERFECT BLUE DI, 26.5., 20 UHR, CINEMA ANIME

Vom Popstarlet zur gefeierten Schauspielerin – so stellt sich die junge Mima ihre Karriere nach ihrem Weggang von ihrer Girls-Band vor. Nicht alle ihre Fans sind davon begeistert und sie erhält sogar Drohbriefe. Was ist wirklich wahr? Satoshi Kons Werk vermischt Cyberspace, Fiktion und Realität. Einer der ersten Animes mit einer authentischen psychologischen Suspense-Geschichte - restauriert in 4K.

Japan 1998/2026, 81 Min., FSK 16
OT Pāfekuto Burū, Regie: Satoshi Kon



„Vielschichtig, emotional und witzig“

RADIO EINS



FRIDA HORNEWMANN
MAX RIEMELT
EVA LÖBAU
GINA HENKEL

RAHEL OHM
FLORIAN LUKAS
PETER RENÉ LÜDICHE
FLORIAN GEIBELMANN

Ein Film von
EVA TROBISCH

ETWAS GANZ BESONDERES

AB 9.7. IM KINO

www.etwas-ganz-besonderes.pandora.film



VERFLUCHT NORMAL

AB 28.5.

BESTER BRITISCHER HAUPTDARSTELLER BAFTA 2026 DRAMÖDIE

Dass die Queen ein unkontrollierbares „Problemkind“ mal mit dem Orden des British Empire auszeichnen würde, damit hätte wohl niemand gerechnet, am allerwenigsten John Davidson selbst. In den frühen 1980er Jahren wächst John (Robert Aramayo) in einer schottischen Kleinstadt auf. Im Alter von 12 Jahren beginnt unter heftigen Nerven-Tics zu leiden. Unter der erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostizierten Erkrankung wird sein Leben zu einem endlosen Spießrutenlauf. Erst langsam findet John Mut und Zuversicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen für andere sind.

Als Mischung aus sozialrealistischem Drama und warmherziger Underdog-Komödie vereint VERFLUCHT NORMAL gleich zwei große britische Kinotraditionen.

Basierend auf dem Leben des realen John Davidson, erzählt „Lang lebe Ned Divine“-Regisseur Kirk Jones in seinem emotionalen Biopic davon, wie John trotz Ausgrenzung und mangelndem Verständnis aufgrund seiner Tourette-Erkrankung zur Inspiration für andere wird.

Vereinigtes Königreich 2026, 122 Min., FSK 12
OT I Swear, Regie: Kirk Jones



TICKET INS LEBEN

AB 28.5.

À LA FRANÇAISE DURCH DIE LEBENSKRISE MELODRAM, KOMÖDIE

Der Chansonnier Antoine Toussaint (Gérard Darmon, der selber Sänger ist) ist seit Jahrzehnten ein gefeierter Star. Als er auf der Bühne zusammenbricht, scheint das Ende seiner Karriere besiegelt. Frustriert beschließt er, seinem Dasein ein Ende zu setzen und nimmt den nächsten Zug nach Genf.

Doch die Reise verläuft anders als geplant, denn in seinem Abteil sitzt die temperamentvolle Victoire – glühender Fan des Sängers und voller unerschütterlichem Optimismus. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt – ohne es zu ahnen – seine Pläne ins Wanken. Zu seiner großen Überraschung wächst ihm die quirlige Nervensäge langsam ans Herz.

Mit viel Humor und unverkennbar französischer Leichtigkeit erzählt TICKET INS LEBEN von unerwarteten Neuanfängen und spätem (Liebes-)Glück.

Frankreich 2026, 91 Min., FSK 12
OT Aimons-nous vivants, Regie: Jean-P. Améris



GOOD BOY - WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES

AB 4.6.

PROVOKANTES UND PACKENDES BRIT-KINO

THRILLER CINEVILLE-PREVIEW, FR, 29.5., 20.15 UHR, CINEMA

Der 19-jährige Tommy (Anson Boon) lebt als Krimineller, treibt seine Freunde immer wieder zu grausamen Gewalttaten an und prahlt damit auf Social Media – bis er eines Nachts von Fremden entführt wird. Als er erwacht, findet er sich angekettet im Keller eines abgelegenen Vorstadthauses wieder, in dem sein Entführer Chris (Stephen Graham) mit seiner Frau Kathryn (Andrea Riseborough) und ihrem jungen Sohn Jonathan lebt. Die Familie setzt alles daran, Tommys Verhalten zu „reformieren“, und unterzieht ihn zahlreichen psychologischen Spielchen, um ihn „brav“ zu machen.

Während Tommy sich mit allen Mitteln wehrt, wird er immer tiefer in die dysfunktionale Familiendynamik von Chris, Kathryn und Jonathan hineingezogen, aber auch mit eigenen Sehnsüchten konfrontiert.

Mit seinem Film GOOD BOY legt der oscar-nominierte Regisseur Jan Komasa („Corpus Christi“) einen provokanten Gesellschaftsthiller vor, der bereits mit Stanley Kubricks „Clockwork Orange“ zu vergleichen ist.



Vereinigtes Königreich 2026, 122 Min., FSK 12
OT Good Boy, Regie: Jan Komasa



DAO

AB 4.6.

GESCHICHTEN ZWISCHEN EUROPA UND WESTAFRIKA

DRAMA, FAMILIENGESCHICHTE

Bei einem Filmcasting begegnen sich zwei Frauen und werden vor der Kamera zu Mutter und Tochter: Gloria und Nour. Mit anderen Schauspieler*innen und Laien feiern sie eine rauschende Hochzeit in Paris und reisen nach Guinea-Bissau, um ihr Familienoberhaupt zu verabschieden. Zwischen diesen beiden Ritualen – zwischen Europa und Westafrika, Leben und Tod, Vergangenheit und Gegenwart – verweben sich wahre Geschichten mit erfundenen Erzählungen.

Der Film erzählt von einer Generation, die zwischen verschiedenen Orten und Erinnerungen lebt. Im Zentrum steht die Frage: Was bleibt, wenn Familien über Kontinente hinweg auseinandergerissen wurden? Welche Geschichten werden erzählt – und welche bleiben lange unausgesprochen?

Inspiriert von taoistischen Ideen steht der Titel DAO für einen fortwährenden, kreisenden Fluss des Lebens, der alles verbindet und das Gleichgewicht von Gegensätzen wie Geburt und Tod, Migration und Heimat, Fiktion und Realität verkörpert.

Guinea-Bissau, Senegal 2026, 185 Min., FSK 12
OT Dao, Regie: Alain Gomis



SPACEBALLS

FR, 5.6, 20 UHR, CINEMA

BEST OF CINEMA

Die zum Kult avancierte Sci-Fi-Farce gehörte 1987 mit weit über einer Million Kinobesucher:innen zu den erfolgreichsten Filmen hierzulande und erfreut sich bis heute enormer Beliebtheit. Ob „Star Wars“, „Raumschiff Enterprise“ oder „Kampfstern Galactica“ – hier wird alles, was sich Science-Fiction oder Fantasy nennt, durch den Kakao gezogen. Folgt Lord Helmchen und „durchkämmt die Wüste!“

USA 1987, 96 Min., FSK 12, Regie: Mel Brooks



Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Wuppertal.*
Ab 20€ im Monat.

Rex

CINEMA

WUPPERTALER
KINOS



www.cineville.de

* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos



SANDRA HÜLLER

INGEBORG BACHMANN

JEMAND,
DER EINMAL
ICH WAR

Ein Film von
REGINA SCHILLING



Trailer abspielen



AB 25. JUNI IM KINO

@ / WeltkinoFilmverleih

Foto: © J. Schilling / DOK.fest MÜNCHEN 2020, Regie: Regina Schilling



DISCLOSURE DAY - DER TAG DER WAHRHEIT

AB 10.6.

STEVEN SPIELBERGS NEUES MEISTERWERK

SCIENCE-FICTION-THRILLER

Was wäre, wenn du herausfinden würdest, dass wir nicht allein sind? Angenommen, jemand könnte dir das beweisen: Hättest du Angst? Diesen Sommer erfährt die gesamte Menschheit die Wahrheit.

Eine Regierungsanalystin (Emily Blunt) gerät in eine geheime Untersuchung, nachdem eindeutige Hinweise auf außerirdische Erscheinung auftauchen. Zusammen mit einem Physiker und einem Diplomaten versucht sie, Ursprung und Bedeutung der Phänomene zu klären. Je näher das Team der Wahrheit kommt, desto deutlicher werden politische und gesellschaftliche Spannungen, bis ein globaler Zeitpunkt der Offenlegung bevorsteht und ein Wettlauf gegen Kräfte beginnt, die die Enthüllung verhindern wollen.

Steven Spielberg kehrt mit „Disclosure Day – Der Tag der Wahrheit“ zu einem seiner größten Themen zurück: der Begegnung mit dem Unbekannten. Der Film basiert auf einer Originalidee des Regisseurs und verbindet klassische First-Contact-Elemente mit einem modernen Politthriller.

USA 2026, 91 Min., FSK 12

OT Disclosure Day, Regie: Steven Spielberg



AZZA

AB 11.6.

WIE LEBT EINE EMANZIPIERTE SAUDISCHE FRAU?

DOKUMENTATION

Wie kann Azza als saudische Frau ihre Unabhängigkeit gewinnen?

Die Protagonistin des Films würde antworten: mit Geschick. Mit 16 verheiratet und heute Mutter von vier Teenagern, träumt sie von der Befreiung aus einer gescheiterten Ehe. Aus ihrer Familie ausgeschlossen und auf sich selbst gestellt, bemüht sie sich, ihre finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren, indem sie als Fahrlehrerin für Frauen arbeitet. Hinter dem Steuer eines großen SUVs fühlt sie sich selbstbewusst und meistert – genau wie auf der Straße – die Hindernisse des Lebens: mangelnde Bildung, unsichere Arbeitsverhältnisse, Ausgrenzung durch die Familie und die Trennung von ihren Kindern. Sie träumt von einer Reise durch die Wüste.

Dieses Abenteuer wird zu einer Möglichkeit, sowohl ihr Land als auch sich selbst zu entdecken. Das Autofahren erweist sich als Mittel zur Freiheit – wie für viele andere Frauen.

Der über drei Jahre gedrehte Film bietet einen intimen Einblick in Azzas Leben, ihre Heimat und eine Gesellschaft am Rande des Wandels, die zwischen Tradition und Moderne schwebt.

Saudi-Arabien, Deutschland 2026, 87 Min., FSK 6
OT Azza, Regie: Stefanie Brockhaus



THE LOVE THAT REMAINS
CINEVILLE-PREVIEW, SO, 14.6.
DRAMÖDIE 16.45 UHR, CINEMA

Gemeinsam mit ihren drei Kindern und dem Familienhund führen Anna und Magnús ein unaufgeregtes Leben an der weiten Küste Islands. Dabei haben sie sich schon vor einer ganzen Weile getrennt. Doch irgendwie schaffen es die beiden nicht, auch ihre Leben zu separieren. Ist es nur der Kinder wegen oder ist da vielleicht noch eine Form von Liebe, die geblieben ist? Die vielfältige Schönheit der isländischen Natur ist hier nicht bloße Kulisse, sondern auch Spiegel der Figuren.

Island, Dänemark 2025, 109 Min., FSK 6,
 OT Ástin sem eftir er, Regie: Hlynur Pálmason

Cineville 2.1
 PREVIEW
 1 ABO, 2 TICKETS



JETZT MONTAGS FÜR 7 €
NÄCHSTER TERMIN
15.6., 20.15 UHR

???
SNEAK
PREVIEW

MAL NICHT WISSEN, WAS LÄUFT.

Rex

LOL 2.0

AB 18.6.

SOPHIE MARCEAUS RÜCKKEHR ALS GESTRESSTE MUTTER
FEEL-GOOD-KOMÖDIE LADIES NIGHT: DI, 16.6., 19 UHR, REX

Anne (Sophie Marceau), 55, genießt endlich ihre Freiheit, ihre Kinder sind aus dem Haus, und sie kann sich auf sich selbst, ihre Karriere und ihr Liebesleben konzentrieren. Doch als ihre Tochter nach persönlichen Rückschlägen nach Hause zurückkehrt und Anne auch noch erfährt, dass sie Großmutter wird, erkennt sie zwischen Generationenkonflikten, neuen Hoffnungen und frischen Gefühlen, dass das Leben selten nach Plan verläuft und dass es nie zu spät ist, zu wachsen und sich neu zu entdecken.

Dabei wird sie von ihrem Umfeld, darunter ihr Ex-Partner (Vincent Elbaz), sowie engen Familienmitglieder (Françoise Fabian, Alexandre Astier) begleitet und zugleich auf die Probe gestellt, während sie lernt, sich neuen Lebensperspektiven zu öffnen.

Als Meilenstein des französischen Kinos hinterließ "LOL- Laughing Out Loud" bei den Teenagern der 2010er-Jahre Spuren, denen die kongeniale Fortsetzung nun passgenau aber zeitgenössisch folgt.

Frankreich 2025, 106 Minuten, FSK 12,
 OT Lol 2.0, Regie: Lisa Azuelos



THE FURIOUS

AB 18.6.

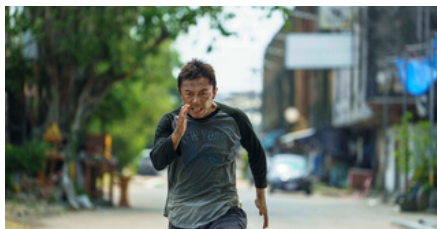
DER MARTIAL-ARTS-ACTIONFILM DES JAHRES ACTIONTHRILLER

Nachdem seine Tochter von einem skrupellosen Verbrechersyndikat entführt wird und die korrupte Polizei untätig bleibt, nimmt Wang Wei (Xie Miao) ihre Rettung selbst in die Hand. Auf seiner Suche trifft er auf den kompromisslosen Journalisten Navin (Joe Taslim), der seit dem mysteriösen Verschwinden seiner Frau einen persönlichen Feldzug gegen das Netzwerk führt. Getrieben von Verlust und Vergeltung geraten die beiden Männer in einen brutalen Strudel der Gewalt – und stellen sich einer übermächtigen Organisation, die keine Zeugen hinterlässt.

THE FURIOUS, der bereits nach seiner Weltpremiere auf dem Toronto Film Festival für Furore sorgte, bringt neben Kampfkunststar Xie Miao („Master der Shaolin“) mit Joe Taslim und Yayan Ruhian zwei Fanlieblinge aus „The Raid“

zurück und hebt perfekt choreografierte Martial-Arts-Action auf ein neues Level. Die Regie führte Kenji Tanigaki, der u. a. bei „City of Darkness“ und den gefeierten „Rurouni Kenshin“-Manga-Realverfilmungen für die Stunts verantwortlich zeichnete.

Hongkong, China 2026, 100 Min., FSK 16,
OT Huo Zhe Yan, Regie: Tanigaki Kenji



GURU

AB 18.6.

AUFSTIEG UND FALL EINES SELBSTHILFE-COACHES DRAMA, THRILLER

Der Lebensweg von Matt Vasseur steht ganz im Zeichen des Erfolgs. Einst Schulabbrecher steht er heute als bekanntester Selbsthilfe-Coach Frankreichs auf der Bühne und propagiert vor Tausenden von Menschen Selbstliebe und Selbstvertrauen. Riesige Menschenmengen hängen an seinen Lippen, feiern ihn wie einen Erlöser und wollen seinem Vorbild folgen – auf der Suche nach Liebe, Erfolg und Glück.

Doch als sich Matt vor einer Kommission der Regierung unbequemem Fragen zu seinem Geschäftsmodell stellen muss und einer seiner Anhänger ihm gefährlich nahekommt, drohen Matts sorgfältig aufgebautes Businessimperium und sein gesamtes Leben zu zerbrechen. Unter heftigem Kritikbeschuss stürzt sich Matt in eine verzweifelte Flucht nach vorn.

Nach Filmen wie „Black Box“ und „Visions“ widmet sich Regisseur Yann Gozlan erneut einem psychologischen Thriller. Er untersucht Figuren, die von Ehrgeiz und Kontrollverlust getrieben sind.

Frankreich 2025, 126 Min., FSK 12
OT Gourou, Regie: Yann Gozlan



GORGONÀ

AB 18.6.

GRIECHENLANDS WEIBLICHE ANTWORT AUF MAD MAX ACTIONDRAMA, DYSTOPIE

Griechenland in einer nicht all zu fernen Zukunft: Ressourcenknappheit hat das Land ins Chaos gestürzt. In den verbliebenen Städten streiten sich rivalisierende Banden um Wasser, Treibstoff und Frauen. Die junge Maria wächst in dieser von Männern dominierten Welt auf und kämpft um Anerkennung und ums Überleben. Sie sieht keinen Ausweg aus der Spirale der Gewalt, zumal sie von Bandenchef Nikos gegen den Willen seiner Handlanger zu seiner Nachfolgerin auserkoren wurde.

Als die mysteriöse Sängerin Eleni in Marias Leben tritt, eröffnet sich ihr eine Alternative: Gemeinsam mit Eleni stellt sie sich dem patriarchalen System entgegen und versucht, sich im Namen aller Unterdrückten eine bessere Welt zu erstreiten.

Mit ihrem Spielfilmdebüt zieht die griechische Filmemacherin Evi Kalogiropoulou eine Parallele zwischen veralteten Machtstrukturen und der allgegenwärtigen Umweltzerstörung. In einer an George Millers "Mad Max" erinnernden Dystopie erzählt sie von der befreienden Kraft weiblicher Solidarität.

Griechenland 2026, 95 Min., FSK 16,
OT Gorgonà, Regie: Evi Kalogiropoulou



THE DEATH OF ROBIN HOOD

AB 18.6.

HUGH JACKMAN ALS ALTERNDER ANTI-HELD ABENTEUER, DRAMA

Ein vom Leben gezeichneter Einzelgänger, der nach einem Leben voller Verbrechen und Mord mit seiner Vergangenheit ringt, wird schwer verletzt von einer mysteriösen Frau gefunden, die ihm eine Chance auf Erlösung bietet. Es sind die letzten Tage des gesetzlosen Robin Hood.

Kein strahlender Held, keine Romantik: Regisseur Michael Sarnoski zeigt das kompromisslose Ende eines Geächteten. Dieser Robin Hood ringt mit einer blutigen Vergangenheit voller Verbrechen und Mord. Es ist die Geschichte eines Mannes, der sich am Ende seines Lebens seinen Dämonen stellen muss. Doch der Weg zur Sühne ist in Sarnoskis atmosphärischer Erzählung steinig und schmerzhaft - ein inhaltlich komplexes und visuell anspruchsvolles Werk.

THE DEATH OF ROBIN HOOD ist ein düsterer Abenteuerfilm mit dem oscar®-nominierten Hugh Jackman ("Deadpool & Wolverine", "Glennkill") und Jodie Comer ("The Bikeriders") in den Hauptrollen.

USA 2026, 123 Minuten, FSK 16,
OT Death of Robin Hood, Regie: Michael Sarnoski



GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI KRIMI, ROMANVERFILMUNG

Strick
Kino

SO, 21.6., 14 UHR, REX



Strickkino liegt aktuell voll im Trend und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Immer mehr Film- und Handarbeitsbegeisterte schätzen dieses besondere Format, das kreatives Arbeiten mit entspanntem Filmgenuss verbindet. Bei diesem besonderen Kinonachmittag läuft ein gemeinsam mit "Wuppertal Knits" ausgesuchter Wohlfühlfilm, während im Saal gestrickt, gehäkelt oder gestickt werden darf. Das Licht bleibt leicht gedimmt, so dass Handarbeits-Projekte mit einer zusätzlichen Stricklampe problemlos umgesetzt werden können.

Welche Darsteller passen am Besten zu Strickwolle? Schafe. Und so setzen wir das Wuppertaler Strickkino fort mit GLENNKILL. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Erfolgsroman der deutschen Schriftstellerin Leonie Swann und ist im Juni auch in unserem Normalprogramm zu sehen.

Schäfer George (Hugh Jackman) liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig.

USA 2026, 110 Min., FSK 6, Regie: Kyle Balda



NELKEN IN INDIEN PINA BAUSCH TANZTHEATER MI 24.6., 20.15 UHR, REX **im Kino**

Auf vielfachen Wunsch nach einer Wiederaufführung: 1994 begab sich die Choreografin Pina Bausch mit ihrem Wuppertaler Tanztheater und ihrer Choreografie "Nelken" auf eine Indien-Tournee. Die Reportage dokumentiert die Stationen der Reise und macht die Begegnung zweier grundverschiedener Tanzkulturen deutlich: Während Pina Bauschs Inszenierungen sich durch Improvisation und eine radikale Körpersprache auszeichnen, ist der indische Tanz durch strenge Normen geregelt. Bei aller Unterschiedlichkeit macht der Film aber auch die Gemeinsamkeiten beider Tanz-Formen deutlich und dokumentiert so etwas wie ein universelles künstlerisches Erbe.

Deutschland, Frankreich 1994, 64 Min., FSK 0
Regie Anne Linsel

DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN ANIME-KLASSIKER DI 30.6., 20.15 UHR, CINEMA

Der Klassiker aus dem Jahr 1988 gilt als eines der bewegendsten Animewerke der japanischen Filmgeschichte und erzählt die erschütternde Geschichte zweier Geschwister, die in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs nach einem Luftangriff ihre Mutter verlieren. Mit großer Sensibilität zeigt Studio-Ghibli-Mitbegründer Takahata sowohl die Zerbrechlichkeit als auch die Stärke des menschlichen Geistes.

Japan 1988/2026, 85 Min., FSK 6
OT Hotaru no Hata, Regie: Isao Takahata



RESURRECTION

AB 25.6.

GRENZENSPRENGENDES PHILOSOPHISCHES EPOS DRAMA, SCIENCE FICTION

In einer Welt, in der die Menschheit zugunsten des ewigen Lebens das Träumen aufgegeben hat, begibt sich ein junger Namenloser auf eine fantastische Odyssee durch Zeit und Raum, um die Träume vor dem Vergessen zu bewahren.

Mit seinem dritten Film RESURRECTION hat Ausnahmeregisieur Bi Gan ("Long Day's Journey Into Night") ein bildgewaltiges Werk von rauschhafter Fantasie erschaffen, wie es das Kino nur selten wagt – eine Sinnesreise durch die tiefsten Sehnsüchte des Menschseins, deren Bilder noch lange nachhallen. Bi Gan ist ein vom Kino Besessener, so wie sein Protagonist ein vom Träumen Besessener ist, und wurde für RESURRECTION bei den Filmfestspielen von Cannes mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet.

In den Hauptrollen sehen wir den chinesischen Superstar Jackson Yee und die unvergleichliche Shu Qi ("The Assassin").

China, Frankreich 2025, 160 Min., FSK 16
OT Kuang Ye Shi Dai, Regie: Bi Gan



INGEBORG BACHMANN

AB 25.6.

- JEMAND DER EINMAL ICH WAR SZENISCHE DOKUMENTATION MIT SANDRA HÜLLER

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: SchauspielerIn Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Der Weg ist gezeichnet von ihren komplizierten Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch und dem unnachgiebigen Ringen um eine eigene, radikale Sprache zwischen Ruhm und existenziellen Krisen.

Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann gelingt Regina Schilling eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

Deutschland, Österreich 2026, 95 Min., FSK 6
Regie: Regina Schilling



„Großartige komödiantische
Momente, Herzenswärme und
viel Grund zum Lachen:
Ein Film, der einfach guttut.“

Le Parisien

Valérie Lemercier Gérard Darmon

TICKET INS LEBEN



EIN FILM VON
Jean-Pierre Améris

TRAILER



weltkino

Logo of the German Film Institute (DFI)

f

@

WeltkinoFilmverleih

AB 28. MAI IM KINO

LA DOLCE VITA

SO 28.6., 16.00 UHR, REX

KINO & OPER



Man kennt Nino Rota vor allem als Komponist des Scores in Fellinis Filmen, doch auch seine Opern garantieren beste Unterhaltung. Mit einem Gefühl für szenischen Rhythmus und zahlreichen Zitaten musikalischer Klassiker hat er mit "Der Florentiner Hut" eine quirlige Oper geschaffen, deren Wuppertaler Inszenierung am 30.5. Premiere feiert. Besucher:innen mit einem Kinoticket von LA DOLCE VITA - DAS SÜSSE LEBEN erhalten ab Juli einen Preisnachlass in der Oper Wuppertal.



Ein Klassiker. Ein Bilderrausch. Ein schillerndes, böses Gesellschaftsportrait. All das ist der legendär mit Marcello Mastroianni und Anita Ekberg besetzte Film des großen Federico Fellini. Die berühmte nächtliche Badeszene im Trevi-Brunnen machte die damals 29-jährige zum Sexsymbol der 1960er Jahre. Wir zeigen die Fassung der brillanten 4K-Restauration, die 2022 in die deutschen Kinos kam.

Italien 1960, 174 Min., FSK 12
OT La Dolce Vita, Regie: Federico Fellini



MIT LIVE-AUFTRITT VON SOLIST:INNEN
DES WUPPERTALER OPERNENSEMBLES

★★★★★
Variety

★★★★★
Le Figaro

★★★★★
Far Out Magazine

★★★★★
Cahiers du Cinéma

★★★★★
Libération

★★★★★
Time Out



FESTIVAL DE CANNES
2025 OFFICIAL SELECTION
CANNES PREMIERE

„ERFÜLLT DEIN HERZ BIS ZUM RAND MIT GLÜCK“

Far Out Magazine

„EIN FILM, DER DIE HUMORVOLLEN UND
ABSURDEN MOMENTE DES LEBENS FEIERT“

Screen International

„VON BILDERN ATEMBERAUBENDER
SCHÖNHEIT DURCHZOGEN“

L.A. Times



the LOVE that REMAINS

Regie & Drehbuch
HLYNUR PÁLMASSON



AB 18. JUNI IM KINO



PLAION PICTURES

SPIELBERG

DISCLOSURE DAY DER TAG DER WAHRHEIT

AB 10. JUNI NUR IM KINO

STORY STEVEN SPIELBERG DREHBUCH DAVID KOEPP

REGIE STEVEN SPIELBERG



WARNER BROS. PICTURES

UNIVERSAL PICTURES

UNIVERSAL PICTURES